

dürftiger 1:0 Heimsieg gegen SV Leibenstadt

23.04.2012 02:59 von Rechner Uli (Admin)

Torwart Albrecht Morast stellt es so dar: 1. Halbzeit hui, 2. Halbzeit pfui

Zwei unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer beim Spiel unserer ersten Mannschaft gegen den SV Leibenstadt. In der ersten Halbzeit dominierte der TSV das Spielgeschehen, in der zweiten war der Gast das klar bessere Team.

Nach dem Sieg letzte Woche in Zimmern hatte sich unser Team für das heutige Spiel gegen den SV Leibenstadt viel vorgenommen, was man von Anfang an sehen konnte. Der TSV ging sehr konzentriert und engagiert in die Partie, störte den Gast frühzeitig und stand in der Abwehr sehr sicher. Außerdem präsentierte sich unser Team laufstark und konnte fast alle Zweikämpfe im Mittelfeld gewinnen, was zu schnellen Angriffen auf das Tor von Leibenstadt führte. Leider fehlte im Angriff die Entschlossenheit, um gleich zu Beginn ein Tor zu erzielen. Die erste nennenswerte Chance des TSV hatte Uwe Bernhardt in der 11. Spielminute, als sich Matthias Keller auf der linken Seite gegen zwei Gegenspieler durchsetzen konnte und in die Mitte zum einschussbereiten Spielertrainer zurücklegte. Doch sein Schuss wurde gerade noch abgewehrt. Jonas Aumüller hatte noch zwei weitere Gelegenheiten. Allerdings wurden seine beiden Schüsse ebenfalls im letzten Augenblick von einem Abwehrspieler der Gäste geblockt. Mitte der ersten Hälfte durfte sich unsere Mannschaft über das verdiente 1:0 freuen, als Uwe Bernhardt nach einer Ecke von Alexander Dörr von der Strafraumgrenze mit seinem linken Fuß abzog und der Ball unhaltbar für den Gästetorwart im langen Eck einschlug. Hungrig auf das zweite Tor, spielte der TSV weiterhin einen sehr anschaulichen Fußball. Leider konnte unser Team vor der Halbzeit keinen weiteren Treffer bejubeln, weshalb unsere Mannschaft nur mit einem Tor Vorsprung in die Kabine ging.

Nach der Pause kam, wie schon vorherige Woche in Zimmern, Oliver Herbst für den angeschlagenen Spielertrainer Uwe Bernhardt in die Partie.

Doch von nun an sahen die Zuschauer ein komplett anderes Spiel. Auf einmal war der Gast die spielbestimmende Mannschaft und war dem Ausgleich näher als der TSV dem zweiten Treffer. Der SVL hatte bestimmt mehr als 70% Ballbesitz, da unser Team nicht einmal mehr zu einem vernünftigen Spielaufbau kam und das Spielgerät einfach nur noch nach vorne „gedroschen“ wurde. Anstatt sich gegenseitig zu motivieren, meckerten sich unsere Jungs gegenseitig an. Leibenstadt war auf einmal das klar bessere Team, ohne jedoch zu zwingenden Torchancen zu gelangen. In der 72. Minute hatten die Gäste ihre beste Gelegenheit zum Ausgleich, doch zum Glück des TSV ging der Kopfball knapp am einheimischen Gehäuse vorbei. Für Stefan Link und Alexander Dörr kamen Martin Hornung sowie Daniel Eberwein, der zu seinem ersten Einsatz im Kalenderjahr 2012 kam, frisch in die Partie. Die erste Gelegenheit in der zweiten Halbzeit hatte in der 87. Minute Oliver Herbst, als er mit einem Heber den Gästetorwart überlisten wollte- leider ging der Ball knapp übers Tor. In den letzten Spielminuten drückte der SVL auf den Ausgleich, was allerdings nicht mehr erfolgen sollte.

So sahen die Zuschauer zwei komplett verschiedene Halbzeiten und man muss feststellen, dass die Gäste einen Punkt verdient gehabt hätten, da sie in den zweiten 45. Minuten das klar bessere Team waren.

Letzten Endes war es für den TSV wichtig, drei Punkte eingefahren zu haben, was auch geglückt ist.

Das nächste Spiel unserer ersten Mannschaft findet am Sonntag, den 6. Mai, bereits um 13.15Uhr in Sennfeld statt. Unsere Zweite spielt am kommenden Sonntag um 13.15Uhr in Wettersdorf/Glashofen.

Bericht von Albrecht Morast

Aufstellung 1. Mannschaft

Tor:

Abwehr:

Mittelfeld:

Sturm:

eingewechselt:

Albrecht Morast

Thorsten Stauch, Dominik Müller, Fabian Aumüller

David Holderbach

Alexander Dörr, Martin Volk, Stefan Link, Jonas

Aumüller

Matthias Keller, Uwe Bernhardt(1)

Oliver Herbst, Martin Hornung, Daniel Eberwein

Bilder Rückrundenspiel Leibenstadt



so wie hier wurden in Halbzeit 1 viele Chancen vergeben



selbst die Offensivkräfte setzen in der ersten Halbzeit immer konsequent nach



in der ersten Halbzeit konnte Fabian Mustens bereits an der Mittellinie verteidigen.



Stefan und Alex stellen den Gegner bereits in dessen Hälfte



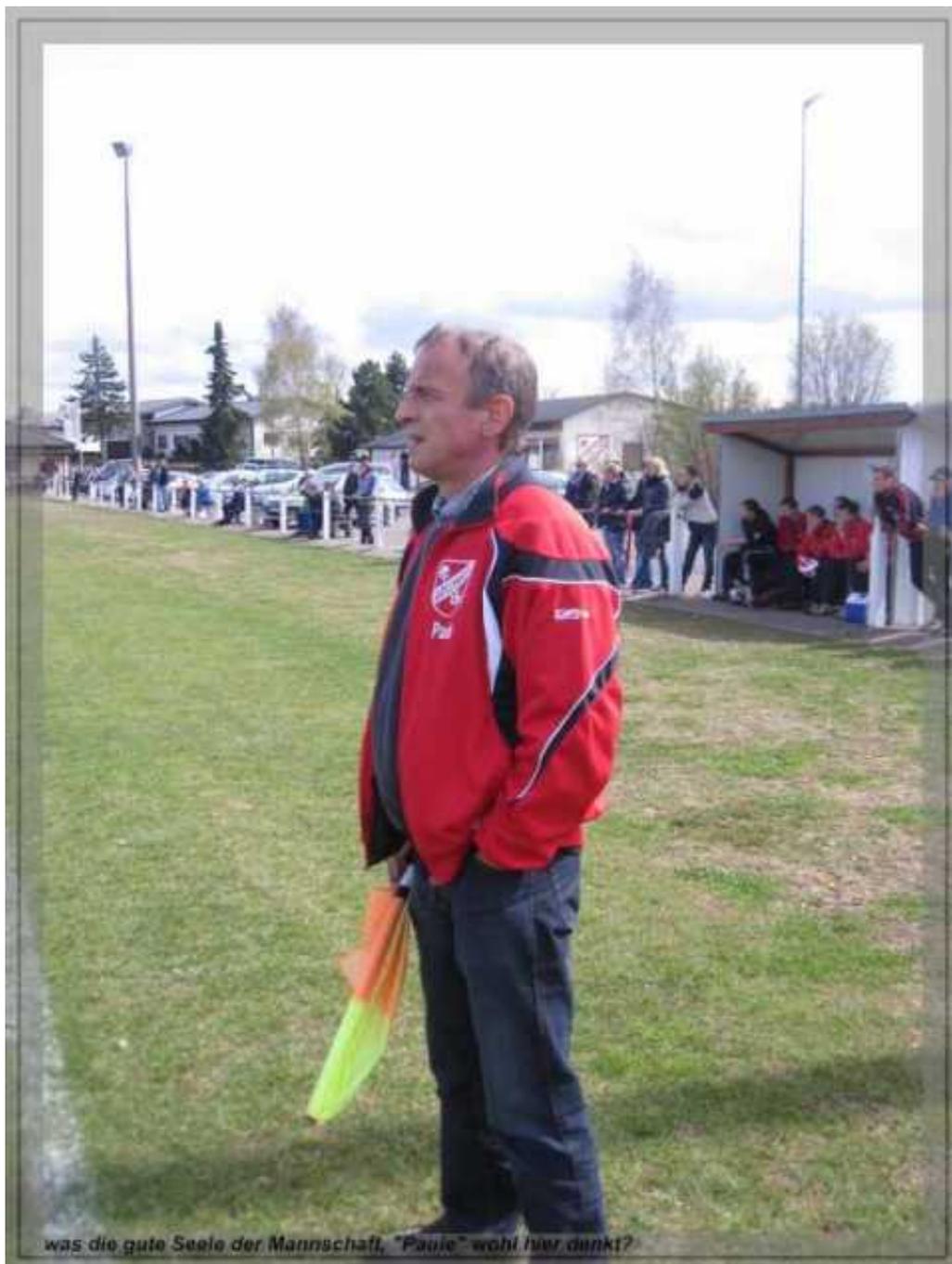
hier würde in der ersten HZ der Ball bereits knapp außerhalb des Leibenstädter 16er abgefangen



und in der 2. Halbzeit wurde nur noch hinterher gelaufen..



Leidenstadt konnte zu viel schaffen und wahren



was die gute Seele der Mannschaft, "Paule" wohl hier denkt?

